

**Sitzung vom 14.09.2023**

1428. Frage: Herr Kraft (CSP)

Thema: **Bewertung von Kleiderordnung und Schuluniform**

---

Es gilt das gesprochene Wort!

---

Frage

Die Diskussion rund um Schuluniformen und Kleidungsordnungen ist wohl so alt wie die Schule selbst. Nachdem in Frankreich ein traditionelles islamisches Frauengewand, die Abaya, Anfang des Monats verboten wurde, brandete eine nationale Diskussion rund um Schuluniformen auf, in der Staatspräsident Emmanuel Macron Stellung bezog, indem er für eine verbindliche Kleidungsordnung plädierte.

Diese Debatte in Frankreich aufgreifend, meldete sich in der vergangenen Woche auch der deutsche Bundeselternrat zu Wort: „*Unangemessene, lottrige, zerrissene oder freizügige Kleidung*“ sollte künftig auch an deutschen Schulen verboten werden.

In dieser Diskussion muss bedacht werden, dass neben einer strikt festgelegten Schuluniform auch flexiblere Modelle einer Kleiderordnung denkbar sind, beispielsweise indem Hemden, Blusen und Jeans als Richtungsweisung festgelegt werden, um nur ein mögliches Modell zu nennen.

Auch in Ostbelgien haben in den vergangenen Jahren mehrere Sekundarschulen Kleiderordnungen neu verabschiedet oder bestehende aktualisiert. Vor diesem Hintergrund möchte ich die folgenden Fragen an die Bildungsministerin richten:

Dazu meine Fragen:

- 1. Wie bewertet die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft die aktuelle Diskussion rund um angemessene Bekleidungsvorschriften für Schulen und Ausbildungsstätten?*
- 2. Liegen der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft Wünsche nach klaren und verbindlichen Leitlinien seitens der Schulen hinsichtlich angemessener Kleiderordnungen vor?*
- 3. Inwiefern plant die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft in dieser Thematik Richtlinien für die Zukunft zu setzen?*

## Antwort

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Regierung sieht keine festgelegten Bekleidungsvorschriften für Schulen und Ausbildungsstätten vor. Die Entscheidung bezüglich Kleidungsrichtlinien liegt im Ermessen jeder einzelnen Schule. Die Schulen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft haben in ihrer Schulordnung bestimmte Kleidungsrichtlinien verankert, so untersagen gewisse Schulen beispielsweise das Tragen von bauchfreien Oberteilen und zu kurzen Shorts.

Bislang sind die Schulen nicht an mich herangetreten mit der Bitte, Richtlinien festzulegen. Die Regierung plant daher derzeit nicht, Vorschriften bezüglich der Schulbekleidung festzulegen. In dieser Angelegenheit genießt jede Schule in der Deutschsprachigen Gemeinschaften Entscheidungsfreiheit und regelt die Kleiderordnung selbst.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.